

Exitus

Tom x Hermione

Von ibuzoo

Exitus

Bevor Hermione ihn kennenlernte, war sie buchstäblich wie ausgebrannt. In dem Moment, in welchem er seine Finger in ihre Asche steckt, fühlt sie, wie ihr Herz wieder zu pumpen beginnt. Ihr gesamter Organismus wird von einem Gift heimgesucht, welches rein und rot widerhallt (*oder ist es grün?*), pestartiger Atem, welcher in ihre Lungen strömt und sie wieder Leben lässt.

Atmen lässt.

Fühlen lässt.

Ihr Herz ist eine Glas-Menagerie; es schmerzt aber es wird nie vollkommen zerbersten. Sie sieht Tom zu, wie er die zerbrochenen Scherben nacheinander einsammelt, um sie wegzuschleudern. Er füllt die Löcher mit Stückchen von sich selbst, nennt sie Knutschflecke und Horcruxe und für sie, sind beide das Gleiche. Der beißende Schmerz von etwas Lebendem, etwas Grausamem und gleichzeitig Göttlichem, welche die Fäden ihres Herzens zusammenstrickt.

Tom lässt sie in einem Feuer erglimmen, um die Farben der Flammen zu bewundern - es kümmert sie wenig. Sie ignoriert die Pein und streckt ihre Hand aus um ihn mit kristallinen Tränen und blutenden Handgelenken zu füttern, betrachtet wie er das Elixier der ewigen Jugend, welches er so sehr begehrt gierig trinkt. Seine blutverschmierten Lippen jedoch geistern über ihre Haut, wispern ihren Namen wie ein Mantra, wieder, und wieder, und wieder.